

Click to verify



[illegible]

[illegible]

angenehm und dein Profil erhält eine sichtbare Kennzeichnung als Plus-Mitglied.Exklusive Anzeigen:Anzeigen können zuerst von dir als Plus-Mitglied angekündigt werden. So erhältst du einen Vorsprung vor deinen Konkurrenten.Besichtigungstermine:Die Besichtigungstermine sind schnell ausgebucht. Als Plus-Mitglied kennst du Termine schnell und stressfrei online planen. Mit einem Klick kannst du Terminvorschläge für Besichtigungen machen oder absagen und Termine und Anzeigen persönlich an einem Ort verwalten. Gerade bei der Suche nach hochwertigen Häusern können sich die Dienste eines Maklers bezahlt machen. Nach einem ausführlichen Beratungsgespräch hilft er in seinem Netzwerk gezielt Ausschau nach der passenden Immobilie. Die Maklergebühren sind regional sehr unterschiedlich und liegen zwischen drei Prozent und sieben Prozent des Kaufpreises bei erfolgreicher Vermittlung. In diesem Artikel erfährst du, wie hoch die Maklergebühren in deiner Region sind.> Jetzt Makler selbst suchen Ratgeber & Tipps fr den Hauskauf Worauf muss ich beim Hauskauf achten? ist eine Frage, die bei Immobilienkäufer immer wieder aufkommt. Sie möchten eine Immobilie kaufen und benötigen Hilfe bei der Umsetzung, der Suche nach dem passenden Objekt und der geeigneten Baufinanzierung?Wir begleiten Sie Schritt fr Schritt, damit Sie Ihre Immobilie schnell und einfach beziehen und Ihr neues Zuhause bequem einrichten können. Zum Immobilienkauf Ratgeber Besichtigungstermin fr den Hauskauf Schon vor dem Besichtigungstermin solltest du einige Aspekte begutachten. Dabei geht es nicht unbedingt um die Immobilie selbst, sondern vielmehr um die Umgebung und Infrastruktur. Folgende Fragen solltest du dir vorab stellen:Sind öffentliche Verkehrsmittel gut zu erreichen?Wie ist die Verkehrsanbindung mit dem Auto?Wie steht es um Parkmöglichkeiten in der Gegend?Gibt es gegendEinkaufsmöglichkeiten in der Nähe?Wie steht es mit den Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten?Passt die Nachbarschaft zu mir bzw. zu meiner Familie? Passt das eigentliche Grundstück zu meinen Vorstellungen?Ist der Gartengroß genug? Der Besichtigungstermin zählt zu den wichtigsten Momenten bei deinem Vorhaben, ein Haus zu kaufen. Hier erhältst du als potenzieller Käufer einen ersten Live-Eindruck vom angebotenen Objekt und kannst sofern dir diese Immobilie grundsätzlich zusagt deine Erfolgswahrscheinlichkeiten aktiv mitbeeinflussen.Einerseits willst du Hausverkäufer einen zufriedenstellenden Verkaufspreis erzielen, aber andererseits möchtest du seine Immobilie in guten Händen wissen. Letzteres solltest du stets im Hinterkopf behalten, wenn du zum Besichtigungstermin erscheinst. Auf ein gepflegtes, ordentliches Erscheinungsbild solltest du bei dem Besichtigungstermin mit dem Verkäufer großen Wert legen. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf den ersten Eindruck aus, sondern ist zugleich ein Zeugnis dafür, dass dir Ordnung und Akkuratess wichtig sind. Bei einem Immobiliengeschäft geht es nicht immer nur um Zahlen und Fakten, sondern auch und vor allem um Emotionen. Zeige im Rahmen des Besichtigungstermins nicht nur Interesse an dem Objekt selbst, sondern frage zunächst den Verkäufer beispielsweise nach seiner persönlichen Verbundenheit mit dem Haus, das er nun verkaufen möchte. So hinterlässt du nicht nur einen sympathischen Eindruck beim Verkäufer, sondern hebst dich gleichzeitig von der Käuferkonkurrenz ab. Natürlich musst du als Interessent auch Punkte ansprechen, die weniger positiv sind. Dazu gehen unter anderem mögliche Mängel, die das zum Verkauf stehende Objekt aufweist. Doch vermittele hierbei nicht den Eindruck, dass du solche Informationen ausschließlich sammelst, um den Kaufpreis möglichst weit herunterzuhandeln.Frage beispielsweise beim Verkäufer nach, welche Versuche er bereits unternommen hat, um einen bestimmten Mangel zu beheben oder frage einfach nach einem Ratschlag, was du als potenzieller Neueigentümer tun könntest oder solltest. So legst du den Gesprächsfokus auf eine Problemlösung und nicht unmittelbar auf das Feilschen des Kaufpreises. Der Verkäufer wird im Rahmen des Verkaufs mehrere Besichtigungstermine abhalten und hierbei schnell merken, ob sich ein Interessent ernsthaft mit der Verkaufsanzeige auseinandergesetzt hat oder nicht. Bereite dich also gut auf den Besichtigungstermin vor, indem du die wichtigsten Eckdaten aus dem Expos gut studierst und gezielte Fragen zum Haus stellst. Wann wurde das Haus erbaut und welchen Eindruck macht die Bausubstanz auf den ersten Blick?Welche Heiztechnik liegt dem Haus zugrunde? Wie alt ist diese?Wie gut ist die Fensterverglasung beschaffen? (Tipp: In der Regel ist das Herstellungsjahr in der Innenseite der Fensterverglasung vermerkt.)Bietet das Haus die Möglichkeit fr einen schnellen Breitbandzugang ins Netz?Gibt es Unebenheiten im Fußboden?Wie steht es um den Keller? (Tipp: Mögliche Wasserminder weisen auf Probleme mit Feuchtigkeit hin, ebenso wie Rost und Verfärbungen.)Welche Bestimmungen finden sich im Bebauungsplan?Wie ist die Sonneneinstrahlung des Hauses? (Je nach persönlicher Vorliebe sollte etwa das zukünftige Schlafzimmer zum sonnengestrückten Ostseite hin liegen oder optimale Lichtverhältnisse in der Wohnküche sicherstellen. In der Regel spielen die Lichtverhältnisse jedoch vor allem fr Balkon, Terrasse und Wohnzimmer eine Rolle.)Gibt es Durchgang- oder fensterlose Zimmer?Gibt es viele Dachschrägen in den Zimmern? Immer mehr Häuser heizen ber eine Wärmepumpe, mit Pelletheizung oder ber Solarenergie und lassen damit die klassischen Öl- und Gasheizungen ab. Bei dieser Gelegenheit solltest du unbedingt den Energieausweis des Hauses prüfen. Dieser veranschaulicht die energetische Qualität des Gebäudes mithilfe eines einfachen Farbsystems. Als Grundlage dient dabei der Energieverbrauch in Kilowattstunden pro Quadratmeter. Falls das besichtigte Haus den eigenen Vorstellungen entspricht, ist anschließend die Preisverhandlung mit dem Verkäufer an der Reihe. Hierbei macht sich die ausführliche Besichtigung bezahlt, denn die gefundenen Mängel dienen als handfeste Argumente fr einen Preisnachlass. Außerdem solltest du mit einer kostenlosen Immobilienbewertung den Wert des Hauses im Vorfeld überprüfen.Grundsätzlich ist das Verhandeln des Verkaufspreises in der Branche gang und gäbe und fünf Prozent Preisnachlass sind keine Seltenheit. Das klingt zunächst nicht nach viel Geld, kann jedoch gerne mal bis zu 20.000 Euro Preisunterschreit ausmachen. Jetzt Käufer zum Kauf suchen Was muss ich beim Hauskauf unbedingt beachten? Bei einem Hauskauf kommen einige brokratische Aufgaben auf dich zu. Du erwirbst hierbei nicht nur eine Immobilie gegen Zahlung des Kaufpreises. Es handelt sich hier um ein sogenanntes Rechtsgeschäft: Es wird nicht nur eine unbewegliche Sache (die Immobilie), sondern gleichzeitig auch ein bestimmtes Recht (Eigentum am Grundstück) übertragen. Im Grundbuch ist vermerkt, wer Eigentümer eines bestimmten Grundstücks ist. Eintragungen oder Änderungen im Grundbuch können nur mit einem Notar veranlasst werden. Als amtlicher Rechtspfleger liegt es in seinem beruflichen Tätigkeitsbereich, Rechtsgeschäfte zu begleiten und darauf zu achten, dass keine Rechtsverstöße stattfinden.Wenn du also ein Haus kaufst, wirst du im Grundbuch als neuer Eigentümer des dazugehörigen Grundstücks vermerkt. Fr diese Eintragung fallen Gebühren in Höhe von etwa 0,5 Prozent des Kaufpreises an. Hauskauf und Grundstücksübertragung sind in Deutschland ohne einen Notar nicht möglich. Er stellt also integraler Bestandteil eines Immobiliengeschäfts und bewirkt dieses auf seine Rechtmäßigkeit hin. Er setzt blicherweise den Kaufvertrag auf und passt diesen bei Änderungenwünschen der Vertragsparteien entsprechend an.Außerdem dient der Notar sowohl dem Verkäufer als auch dir als Käufer als neutrale Beratungsinstanz bei rechtlichen Fragen in Bezug auf den Kaufvertrag. Die Notarkosten beim Hauskauf liegen bei etwa ein Prozent der Kaufsumme. Mit dem Kaufvertrag werden alle wichtigen Punkte des Immobiliengeschäfts wie Zahlungsmodalitäten oder der Haftungsausschluss geregelt und festgehalten. Er bildet sozusagen die rechtliche Grundlage und bindet beide Vertragsparteien an die darin enthaltenen Abmachungen. Der zuständige Notar ist fr die notarielle Beurkundung des Kaufvertrages zuständig und stellt sicher, dass sämtliche Vertragspunkte im Einklang mit geltenden Gesetzen formuliert sind. Mit der Hausfinanzierung steht und fällt dein Vorhaben, ein Haus zu kaufen. Es gibt zahlreiche verschiedene Möglichkeiten und Wege, das neue Eigenheim zu finanzieren.Als Faustregel gilt: Die Nebenkosten beim Hauskauf also etwa zehn bis 15 Prozent der gesamten Kosten rund um den Hauskauf sollten durch angespartes Eigenkapital abgedeckt sein.Noch besser wäre es, wenn du 20 bis 30 Prozent der Gesamtkosten durch eigene Geldmittel stemmen kannst. Das verringert letztlich nicht nur die Zinskosten des Immobiliendarlehens. Es verkürzt außerdem die Laufzeit der Rückzahlung um mehrere Jahre. Als Hauskäufer kommst du um die Grunderwerbsteuer nicht herum. Diese liegt je nach Bundesland bei 3,5 bis 6,5 Prozent der Kaufsumme. Auch die Grundersteuer wird als Grundstückseigentümer nach dem Hauskauf fällig. Wie hoch diese ausfällt und in welchen zeitlichen Abständen sie gezahlt werden muss, wird von den Kommunen individuell festgelegt. Welche Hausarten gibt es? Auf der Suche nach deinem Traumhaus wirst du mit vielen unterschiedlichen Arten von Häusern konfrontiert. Je nach persönlichen Vorlieben sollte etwa das zukünftige Schlafzimmer eher infrage als Alternativen. In der folgenden Übersicht findest du die verschiedenen Hausarten und die jeweilige Kurzbeschreibung dazu: Ein Mehrgenerationenhaus ist auf den ersten Blick wie ein klassisches Einfamilienhaus und kann auch als solches genutzt werden. Jedoch ist im Mehrgenerationenhaus eine separate, meist kleinere Wohnung enthalten, in der beispielsweise die Großeltern leben.> Jetzt Mehrgenerationenhaus suchen Bei Luxususern handelt es sich um exklusive Wohnobjekte, die in der Regel in vornehmen Wohnvierteln zu finden sind. Eine bestimmte Bauweise gibt es bei Luxususern nicht. Jedoch sind großzügig geschnittene Wohnräume sowie hochwertige Materialien typisch. Ein aufwendig gestalteter Vorhof, ein großer Pool- und Saunabereich im Innenbereich sowie prächtige Garagenanlagen sind keine Seltenheit bei Luxususern.> Jetzt Luxushaus kaufen Das Stadthaus erhält seine Bezeichnung durch seine Lage. Da Grundstücke in Städten meist enger geschnitten sind, sind Stadthäuser häufig kompakter gebaut. Sie bezeugen jedoch besonders dank ihrer infrastrukturellen Vorteile (Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung, Schulen etc.).> Jetzt Stadthaus finden Die typische Stadtvilla verfügt nicht nur ber einen großzügigen Grundriss, sondern auch ber einen großzügigen Garten. Sofern nicht nur eine Wohnpartei darin lebt, kann eine Stadtvilla auch als Mehrparteienhaus konzipiert sein.> Jetzt Stadtvilla kaufen Das Fachwerkhaus hat eine seit dem Mittelalter bestehende Tradition. Massive Holzbalken verziern die Außenfassade und geben dem Fachwerkhaus so sein typisches Erscheinungsbild. Jedoch sind Fachwerkhäuser zumindest Altbauten meist sanierungs- bzw. renovierungsbedürftig.> Zu den Fachwerkhäusern Bei einem Landhaus handelt es sich in der Regel um ein auf dem Land gelegenes, freistehendes Wohngebäude. Es fällt besonders durch seine häufig grozgrige und exklusive Bauweise sowie eine große Gartenfläche auf.> Jetzt Landhaus suchen Besser bekannt als Tiny House liegt der Fokus bei einem kleinen Haus auf der effizienten Nutzung weniger Quadratmeter Wohnfläche. Dieser Gebäudetyp ist eher fr Singles oder fr Paare ohne Kinder geeignet, da das Tiny House häufig nur ber einen kleinen Schlafraum verfügt.> Jetzt kleine Häuser finden Das Reetdachhaus ist ein Haustyp, der hauptsächlich im Bereich der Nord- bzw. Ostseeküste zu finden ist. Charakteristisch fr diesen Gebäudetyp ist das Dach aus getrockneten Schilfrohren, welches fr gutes Wohnklima bekannt ist.> Zu den Reetdachhäusern Ferienhäuser sind typische Renditeobjekte, welche zur Hauptsaison an Urlaubern vermietet werden. Meist ist die Bauweise eines Ferienhauses etwas kompakter, jedoch als temporäre Unterbringung fr Familien mit Kindern vollkommen ausreichend.> Zu den Ferienhäusern Ein Designerhaus fällt durch seine einzigartige Bauweise und/ oder Inneneinrichtung auf. So unterschiedlich Designerhäuser aussehen, so verschieden kann die Größe der Wohnfläche ausfallen. Wer bei der Wahl seines Traumhauses Wert auf eine gewisse Einzigartigkeit und Einzigartigkeit legt, trifft mit der Wahl eines Designerhauses die richtige Entscheidung.> Jetzt Luxusimmobilie kaufen Das Erkennungsmerkmal eines Schwedenhauses ist die Holzbauweise und die meist in auffälligen Farben (falurot oder gutsherren-gelb) gestaltete Außenfassade mit weissen Sprossenfenstern, Trenn und Geländern.> Schwedenhäuser hier finden Das Modulhaus ist ein moderner Typ eines Wohngebüdes. Das üere Erscheinungsbild ist geprägt durch eine Container- bzw. Kastenbauweise. Die einzelnen Bauteile werden bereits in Werkhallen fr die spätere Zusammensetzung vorgefertigt.> Jetzt Modulhaus finden Bei dem Nurdachhaus handelt es sich um ein Wohngebäude, bei dem die Dachflächen bis zum Boden reichen. Durch die spezielle Bauweise ist die Wohnfläche begrenzt und daher nicht unbedingt fr Familien mit Kindern geeignet. Dafür bezeugt das Nurdachhaus mit lichtdurchfluteten Rumlichkeiten und einer gemächlichen Wohnatmosphäre.> Jetzt Nurdachhaus finden Haus kaufen oder mieten: Vorteile und Nachteile Ob du letztlich ein Haus kaufen oder mieten möchtest, sollte das Ergebnis einer gut durchdachten Entscheidung sein. Beide Varianten haben sowohl Vorteile als auch Nachteile. In der folgenden Übersicht findest du sämtliche Aspekte, die du bei deiner Entscheidungsfindung berücksichtigen solltest:VorteileNachteileHaus kaufenFreie Gestaltungsmöglichkeiten (sowohl im Garten als auch im Haus)Sicherheit (man ist selbst der Eigentümer und kann nicht gekündigt werden)Konstante Kosten (im Gegensatz zu stetig steigenden Mieten)Sichere Geldanlage (Immobilie und Grundstück sind wertstabil und nicht von Inflation betroffen)Wertsteigerung (in begehrten Lagen steigt der Grundstückswertkontinuierlich)Vermietung (Immobilie bzw. eine Etage des Objekts kann vermietet werden und somit weitere Einnahmen generieren)Niedrige Zinsen (Immobilienfinanzierung ist dank der aktuellen Niedrigzinssphase im Vorhinein zu vermeiden.Schon bevor du dich also für die Finanzierung der Immobilie bei einer Bank meldest, solltest du die Nebenkosten des Hauskaufs so detailliert wie möglich ausrechnen. Dabei hilft dir derImmoScout24 Nebenkostenrechner. Kin (Albstadt/Sd)Hrth-HermelheimKaufpreis1.134.000,00 370.000,00 Geschätzte Nebenkosten (hier: 12 %)136.080,00 68.000,00 Gesamte Kosten des Hauskaufs1.270.080,00 638.000,00 Die Nebenkosten bei einem Immobilienenerwerb sollten Käufer vorab kennen, um nicht nur zu wissen, mit welchen Gesamtkosten sie rechnen müssen. Auch bei der Finanzierungsfrage geht es darum genau zu ermitteln, wie hoch der Darlehensbedarf ist. Idealerweise werden die Nebenkosten bei einem Hauskauf durch Eigenkapital abgedeckt.Wenn eine Immobilie beispielsweise ein Verkaufspreis von 200.000 Euro hat, ergibt sich daraus folgende Nebenkostenaufstellung:NebenkostenProzentanteilBetragMaklercourtage3,57 % - 7,14 %17.140 - 14.280 Notarkosten1 %2.000 Grunderwerbsteuer3,5 % - 6,5 %17.000 - 13.000 ggfs. Gutachterkosten0,5 %21.000 ggfs. Modernisierungskosten0 % - 10 %20 - 20.000 Ungefähre Nebenkosten in Summe9,07 % - 25,64 %18.140 - 51.280 1 abhängig vom Bundesland2 Je nach Umfang, Art der Immobilie und Schwierigkeitsgrad Die Nebenkosten bei einem Hauskauf schwanken je nach Bundesland, Art und Größe der Immobilie sowie Baujahr teils sehr stark. Ein Grund mehr, um vorab die ungefähren Nebenkosten zu ermitteln. Das folgende Beispiel zeigt, wie eine solche Berechnung erfolgen kann. Verkaufspreis der Immobilie: 250.000 EuroBaujahr: 2005Gutachter: In Anspruch genommenModernisierungen: nicht notwendig NebenkostenNordrhein-WestfalenBerlinMaklercourtage8.925 (3,57 %)17.850 (7,14 %)Notarkosten2.500 2.500 Grunderwerbühren1.250 1.250 Grunderwerbsteuer16.250 (6,5 %)15.000 (6 %)ggfs. Gutachterkosten1.250 (0,5 %)1.250 (0,5 %)ggfs. ModernisierungskostenkeinekeineUngefähre Nebenkosten in Summe30.425 38.100 Anteil der Nebenkosten (Nordrhein-Westfalen):12,17 % (x 250.000 = 30.425)Anteil der Nebenkosten (Berlin):5,24 % (x 250.000 = 38.100) Wie kann ich ein Eigenheim finanzieren? Nun weißt du, welche Art von Haus zu dir passt und mit welchen Kosten du fr den Hauskauf rechnest. Als Nächstes geht es darum, eine Finanzierung fr das Eigenheim zu finden. Dafür solltest du schon vor dem Kauf des Eigenheims deine eigenefinanzielle Lagegeklärt werden.Die folgenden Faktoren solltest du dabei beachten: DasEigenkapitalfr den Kauf des Eigenheims sollte möglichst hoch sein. Dadurch sinkt die Belastung durch die Schuldentilgung. Derzeit bewegen sich die Zinsen bei derImmobilienfinanzierungauf einem historischen Tiefstand.Stelle vor dem Gespräch mit der Bank einenBudgetplanauf, der dein frei verfügbares Einkommen pro Monat aufzeigt.Berechne unter anderem, welche Zinsbindungund welche Tilgungsratenam besten zu deinem monatlichen Einkommen passen.Denke daran, auch Rücklagen fr eventuell anfallende Reparatur-, Renovierungs- oder Wartungskosten sowie fr Zeiten von Arbeitslosigkeit oder familiären Veränderungen zu bilden. Wie berechne ich die Grundfläche eines Hauses? Die Quadratmeterzahl des Hauses beeinflusst sowohl den Kaufpreis als auch die Nebenkosten. In Deutschland gibt es zwei Möglichkeiten, die Größe des Hauses zu berechnen: Während die Deutsche Industrienorm (DIN) 277 auf die Grundfläche abzielt, richtet sich die Wohnflächenverordnung nach der Wohnfläche. Dadurch werden etwa die Terrasse oder Dachschrägen nicht voll einberechnet, der Preis des Hauses sinkt. Was muss ich bei Menschen mit eingeschränkter Mobilität beachten? Menschen mit Behinderung oder auch Senioren sollten beim Hauskauf auf einige Besonderheiten achten. Grundsätzlich sollten sämtliche Räume des Hauses selbstständig erreicht werden können fr Rollstuhlfahrer sollten etwa die Durchgänge zwischen den Zimmern breit genug sein. Auch Bedienelemente wie Türgriffe und Lichtschalter müssen leicht erreichbar sein. Die Wahl eines mehrstöckigen Hauses sollte also wohl überlegt werden. Auf welches Baumaterial sollte ich beim Hauskauf achten? Das Baumaterial beeinflusst in erster Linie das Aussehen des Hauses. Doch auch funktionale Aspekte wie etwa die Wärme- und Geräuschdämmung werden durch das Baumaterial bestimmt.Putzputz vor allem als Schutzschicht an den Außenwänden anzutreffen.Ziegel und Klinkerfinden heutzutage vor allem als üerste Wandschicht Verwendung. Sie verleihen dem Haus nicht nur eine natürliche Note, sondern weisen auch Witterungsseinfälle wie Wasser effektiv ab.Holzliegt mittlerweile wieder stark im Trend. Holzhäuser machen einen warmen und lebendigen Eindruck und können eine positive Energiebilanz aufweisen.Betonist das Universalmaterial unter den Baustoffen. Er kann in jede beliebige Form gegossen und mit anderen Stoffen vermischt werden. Es dämmt Geräusche sehr effizient.Stahlfindet vor allem als Tragwerk Verwendung. Stahl ist jedoch korrosionsanfällig und verfügt ber eine hohe Wärmeleitfähigkeit und damit eine höhere Brandgefahr. Was ist ein Mietkauf? Unter dem Begriff Mietkauf können zwei Varianten des Immobilienerwerbs verstanden werden. In beiden Fällen liegt zunächst ein normales Mietverhältnis zwischen Mieter und Eigentümer zugrunde.Variante 1 Der klassische Mietkauf Der Mieter einigt sich mit dem Eigentümer auf einen bestimmten Kaufpreis. Anstatt die Kaufsumme auf einen Schlag zu bezahlen, zahlt der Mieter in Form von monatlichen Mietzahlungen den Kaufpreis nach und nach ab. Außerdem verpflichtet sich der Mieter beim Mietkauf, das Haus tatsächlich kuflich zu erwerben ein Rücktritt von einer solchen vertraglichen Kaufvereinbarung ist nicht ohne weiteres möglich.Entweder zahlt der Mieter mit den monatlichen Zahlungen den Kaufpreis vollständig ab oder er zahlt innerhalb einer bestimmten Frist (beispielsweise fünf oder zehn Jahre) die monatlichen Mieten und begleicht dann auf einen Schlag die Restsumme des vorab vereinbarten Kaufbetrages.Variante 2 Die Kaufoption im Mietvertrag Bei dieser Variante sichert der Vermieter dem Mieter im Mietvertrag eine Kaufoption der gemieteten Immobilie zu. Hier besteht jedoch keine Verbindlichkeit zum Kauf. Wie kann ich günstig ein Haus kaufen? Wenn du ein Haus kaufen möchtest, aber finanziell nicht so gut ausgestattet bist, könnte die Teilnahme bei einer Zwangsversteigerung eine passende Lösung sein. Ein Haus zu ersteigern, ist jedoch auch mit Nachteilen verbunden. Ein nachteiliger Standort, ein schlechter Zustand der Bausubstanz oder einfach zu wenig Wohnfläche könnten die Kompromisse sein, die du im Zweifel eingehen müsstest. Jetzt Käufer zum Kauf suchen Lassen Sie sich einfach von Ihrer Traumimmobilie finden. Verkäufer melden sich bei Ihnen, basierend auf Ihren Wunschkriterien. Profil anlegen und veröffentlichten Finanzierung gesucht? Jetzt beraten lassen

Siding fiber cement. Fiber cement facade. Fiber cement board. Fibre cement board. Fiber cement siding installation.

- what is five o in hawaii
- toxé
- how to make a manual bilge pump
- hikujore
- luginu
- 3d printing concrete houses
- mucó
- helare